



Bibliographische Daten

Titel: Georg Buchner's Nachlaß
Ersteller: Georg Buchner
Signatur: Amb. 8. 1557

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das Köpffkissen.

A broaver tücht'ger Moh von höi
Beles'n fast in All'n,
Den is lezthin a Strach passöirt
N solcher kon kan g'fall'n.

Der thout in seiner Stub'n d'rinn
Eu af und niedersteig'n
Was nit das d' Hausthür offen is
Und doß ans 'reih koh schleich'n.

Doch endli horch, er häiert wos,
Geiht 'naus und thout nachseg'n
Dou kummt a Fra von Bud'n roh
Hält ihn a Riß entgeg'n.

Und sacht: „Hob' g'mahnt Sie wohna ob'n,
„Wöi mouß mer dou nit schnaf'n,
„Dou häit i a schön's Kupfkiß ner,
„Dös möcht i gern verkauf'n.

„Herr Zweck! es werd as Nouth verkauft
„I soll die Leit nit nenna,
„Dou seg'n S' is oh und sog'n S' mer nou,
„Wos derfür geb'n kenna.“ —

Der sicht dös Kupfkiß zwanz'g mol oh
Thout 's hint' und vorn' ohgreif'n
Und böit'era zwa Märkla oh
Dös läßt si ganz leicht greif'n.

Die Frau macht tausjedmoal ihr'n Dant
Er geht 'nei in die Stub'n,
Und denkt, wöi er dös Riß hihlegt
Mei Frau döi werd mi lub'n.

Dou hob' ih g'macht an gout'n Raf,
Den häit' i nit ohg'lauf'n,
Dau is nix d'rinn als seiner Flaum
Den koh mer fast weckblaus'n.